

2. Hauptteil: Staatswissenschaft

1. Kapitel: Staatsbegriff und heutige Staatsformen

§ 5 Staatsbegriff

A. STAAT UND STAATLICHKEIT

Doehring, Allgemeine Staatslehre, 3. Auflage, Heidelberg, 2004, § 2; *Fleiner/Fleiner*, Allgemeine Staatslehre, 3. Auflage, Berlin u.a., 2004, S. 275ff. und 289ff.; *Schöbener*, Allgemeine Staatslehre, 1. Auflage, München, 2009, S. 24ff.; *Schuppert*, Staatswissenschaft, 1. Auflage, Baden-Baden, 2003, S. 20ff. und 337ff; *ders.*, Staat als Prozess, Frankfurt am Main, 2010, S. 140ff.

B. DIE KLASSISCHE DREI-ELEMENTE-LEHRE

Doehring, Allgemeine Staatslehre, 3. Auflage, Heidelberg, 2004, S. 21ff.; *Haller/Kölz/Gächter*, Allgemeines Staatsrecht, 4. Auflage, Basel, 2008, S. 7ff.; *Schöbener*, Allgemeine Staatslehre, 1. Auflage, München, 2009, S. 78ff.; *Fleiner/Fleiner*, Allgemeine Staatslehre, 3. Auflage, Berlin u.a., 2004, S. 291ff.

C. ABWEICHENDE BEGRIFFSBESTIMMUNGEN UND KENNZEICHEN DES MODERNEN STAATES

I. Staatliche Macht und Machtmonopole als Kennzeichen der Staatlichkeit

Schuppert, Staatswissenschaft, 1. Auflage, Baden-Baden, 2003, S. 55ff.; *ders.*, Staat als Prozess, Frankfurt am Main, 2010, S. 33ff.

II. Koppelung von Staat, Macht und Recht

Schuppert, Staatswissenschaft, 1. Auflage, Baden-Baden, 2003, S. 77ff.; *Fleiner/Fleiner*, Allgemeine Staatslehre, 3. Auflage, Berlin u.a., 2004, S. 333ff.

III. Souveränität als Merkmal des modernen Staates

Schuppert, Staatswissenschaft, 1. Auflage, Baden-Baden, 2003, S. 155ff.; *Fleiner/Fleiner*, Allgemeine Staatslehre, 3. Auflage, Berlin u.a., 2004, S. 314ff.

D. AUFLÖSUNG DER STAATLICHKEIT?

Genschel/Zangl: Die Zerfaserung von Staatlichkeit, APUZ Heft 20-21/2007, S. 10-16.

§ 6 Heutige Staatsformen

Jesse, in: Gallus/ders., Staatsformen von der Antike bis zur Gegenwart, 2. Auflage, Köln, 2007, S. 329ff.

A. EINFÜHRUNG: STAATSFORMENLEHRE

Zippelius, Allgemeine Staatslehre, 16. Auflage, München, 2010, S. 130ff.; Fleiner/Fleiner, Allgemeine Staatslehre, 3. Auflage, Berlin u.a., 2004, S. 374ff.; Gallus, in: ders./Jesse, Staatsformen von der Antike bis zur Gegenwart, 2. Auflage, Köln, 2007, S. 19ff.

I. Klassische Staatsformen

Haller/Kölz/Gächter, Allgemeines Staatsrecht, 4. Auflage, Basel, 2008, S. 28ff.

II. Desiderate der klassischen Staatsformenbeschreibung

Sturm, in: Gallus/Jesse, Staatsformen von der Antike bis zur Gegenwart, 2. Auflage, Köln, 2007, S. 371ff.

B. STAAT UND SUPRANATIONALE ORGANISATIONEN: DER SICH INTEGRIERENDE STAAT

Fleiner/Fleiner, Allgemeine Staatslehre, 3. Auflage, Berlin u.a., 2004, S. 69ff. und 359ff.; Schöbener, Allgemeine Staatslehre, 1. Auflage, München, 2009, S. 222ff.; Badura, Staatsrecht, 5. Auflage, München, 2012, S. 440ff.

I. Staat und Staatenverbünde

Doehring, Allgemeine Staatslehre, 3. Auflage, Heidelberg, 2004, § 6; Haller/Kölz/Gächter, Allgemeines Staatsrecht, 4. Auflage, Basel, 2008, § 19; Schuppert, Staatswissenschaft, 1. Auflage, Baden-Baden, 2003, S. 319ff. und 835ff.; Schöbener, Allgemeine Staatslehre, 1. Auflage, München, 2009, § 6.

II. Staat und sonstige internationale Organisationen

Schuppert, Staatswissenschaft, 1. Auflage, Baden-Baden, 2003, S. 869ff.; Schöbener, Allgemeine Staatslehre, 1. Auflage, München, 2009, § 7.
(bezogen auf das Rechtssystem der Bundesrepublik Deutschland): Kloepfer, Verfassungsrecht I, München, 2011, § 36.

C. STAAT UND MILITÄRISCHE BÜNDNISSE: DER BÜNDNISSTAAT

(bezogen auf das Rechtssystem der Bundesrepublik Deutschland): Badura, Staatsrecht, 5. Auflage, München, 2012, S. 448f.;

D. STAAT UND WIRTSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT: DER KOOPERATIVE STAAT

Schuppert, Staatswissenschaft, 1. Auflage, Baden-Baden, 2003, S. 276ff.
(bezogen auf das Rechtssystem der Bundesrepublik Deutschland): Kloepfer, Verfassungsrecht I, München, 2011, § 25, Rn. 37ff.